

Studiengang Master of Education Sonderpädagogik	Teilstudiengang Pädagogik bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung
--	---

Modultitel	Grundlegende Theorien und Forschungsansätze							
englischer Modultitel	Basic Theories and Research Approaches to Education							
Modul 1 Pflichtmodul 310431000	Leistungs- punkte	Lehrangebot	Work- load	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studienabschnitt
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Wintersemester	1. Semester
Qualifikationsziel	Die Studierenden können ausgewählte sozio-kulturelle Einflussfaktoren auf schulische Bildungsprozesse anhand wissenschaftlicher Leitkonzepte der Pädagogik bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung reflektieren. Sie können Forschungsmethoden beurteilen. Sie vertiefen ihre Fachkompetenz zur Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung in den grundlegenden Entwicklungsbereichen.							
Fachkompetenz	Die Studierenden besitzen Spezialkenntnisse über Bedingungen für Bildungsprozesse von Menschen mit Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung. Sie festigen und erweitern ihr Wissen zu den Forschungsmethoden unter Berücksichtigung der Anforderungen an die Forschung in der Fachpädagogik. Sie vertiefen ihr Spezialwissen zu den Entwicklungsbereichen bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung und zum Aufbau einer Ich-Identität.							
Methodenkompetenz	Die Studierenden können grundlegende theoretische Ansätze anhand ausgewählter Forschungsergebnisse nachvollziehen. Analyse, Recherche, Systematisierung, Beurteilung, Bewertung, Übertragung und Diskussion sind zentrale Methoden der Modulzielumsetzung.							
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden können sich zu den Inhalten des Lehrangebots theoriegeleitet positionieren. Argumentieren und Reflektieren von Arbeitsergebnissen tragen zur individuellen Weiterentwicklung bei.							
Lehr-/ Lernformen	Lehrvortrag, Seminararbeit, Diskussion							
Modul-verantwortliche/r	Professor Dr. Eberhard Grüning							
Teilnahmevoraussetzung	keine							
Verwendbarkeit des Moduls	Master of Education Sonderpädagogik							

Teilmodule										
-------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Nr.	Titel	Art	Pflicht/ Wahlpflicht	SWS	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungserarbeitung
1	310431100 Wissenschaftliche Leitkonzepte und Forschung in der Pädagogik für Menschen mit Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung	S	Pfl.	2			30	30	30	
2	310431200 Entwicklungsbereiche und Identitätsbildung im Kontext einer Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung	S	Pfl.	2			30	30	30	
x	310431500 Modulprüfung				Klausur	ja				30

Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Die 60-minütige Prüfung findet in der vorlesungsfreien Zeit statt.
----------------------------------	--

Anmerkungen / Sonstiges	
-------------------------	--

Studiengang Master of Education Sonderpädagogik				Teilstudiengang Pädagogik bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung						
Modultitel	Diagnostik und Forschung									
englischer Modultitel	Diagnostic Studies an Research Skills									
Modul 2 Pflichtmodul 310432000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Work- load	davon Präsenzzeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studienabschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60h	90h	1 Semester	jedes Wintersemester	1. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden können spezifische diagnostische Verfahren zur Beurteilung der Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung anwenden, deren Ergebnisse für die Förderplanarbeit nutzen sowie in pädagogischen Handlungsfeldern auf der Basis diagnostischer Ergebnisse beratende tätig werden. Sie können ein Forschungsanliegen konzeptionell erarbeiten, seine Durchführung planen, umsetzen und reflektieren.									
Fachkompetenz	Die Studierenden erwerben Fachwissen über spezifische Verfahrenskennntnisse zur Diagnostik und Förderplanarbeit. Sie kennen Konzepte der Beratungspsychologie und erwerben Kompetenzen in der Anwendung von Forschungsmethoden.									
Methodenkompetenz	Die Studierenden können Methoden diagnostischer Verfahren handhaben. Sie wenden Methoden wissenschaftlichen Arbeitens an. Sie üben sich, in Forschungsprojekten zu kooperieren und Forschungsergebnisse zu präsentieren. Sie gestalten diese Forschungsprojekte nach der Problem-Based-Learning-Methode.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden üben die Verknüpfung von diagnostischen und psychologischen Teilprozesse mit pädagogischen Aufgaben zukünftigen beruflichen Handelns. Durch die Projektarbeit werden kommunikative und kooperative Fähigkeiten vertieft.									
Lehr-/ Lernformen	Problem-Based-Learning-Methode, Seminararbeit									
Modulverantwortliche/r	Professor Dr. Eberhard Grüning									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Master of Education Sonderpädagogik									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht/ Wahlpflicht	Prüfungsform	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenzzeit	Vor-/Nachbereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungserarbeitung
1	310432100 Diagnostik und Förderplanarbeit bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung	S	2	Pfl.			30	30	30	
2	310432200 Studieren und Forschen	S	2	Pfl.			30	30	30	
x	310432500 Modulprüfung				schriftliche Ausarbeitung	ja				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Wird in der vorlesungsfreien Zeit absolviert (6-8 Seiten)									
Anmerkungen / Sonstiges										

Studiengang Master of Education Sonderpädagogik				Teilstudiengang Pädagogik bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung						
Modultitel		Förderkonzepte bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung								
englisch		Support Frameworks for Impairment of Mental Development								
Modul 3 Pflichtmodul 310433000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studienabschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Sommersemester	2. Semester		
Qualifikationsziel		Die Studierenden eignen sich Konzepte für die sonderpädagogische Förderung der Kinder und Jugendlichen im Unterricht an. Die Analyse, Reflexion und Beurteilung ausgewählter Konzepte dient der Möglichkeit, weitere Ansätzen analog der angeeigneten Vorgehensweise in der zukünftigen beruflichen Tätigkeit wertend zu prüfen.								
Fachkompetenz		Die Studierenden erwerben fachlich-inhaltliches Wissen zu verschiedenen Förderkonzepten. Sie können Strukturen und Komponenten der Konzepte auf der theoretischen Basis des Faches (Modul 1) reflektieren. Sie erwerben Handlungskompetenz in der Ausführung der Konzepte.								
Methodenkompetenz		Die Studierenden können Förderkonzepte für den Unterricht aufbereiten und Methoden der kritisch-konstruktiven Analyse anwenden.								
Sozial- und Selbstkompetenz		Das Wissen um einschlägige Förderkonzepte und deren kritische Analyse befördert und differenziert die Lehrerpersönlichkeit und die Lehrerrolle für sonderpädagogische Aufgaben zur Unterrichtsgestaltung.								
Lehr-/ Lernformen		Seminararbeit, Übungen, Referate, Diskussionen, Partner- und Gruppenarbeit								
Modul- verantwortliche/r		Professor Dr. Eberhard Grüning								
Teilnahme- voraussetzung		keine								
Verwendbarkeit des Moduls		Master of Education Sonderpädagogik								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungserarbeitung
1	310433100 Konzepte sonderpädagogischer Förderung bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung	S	2	Pflicht			30	30	30	
2	310433200 Konzepte bei intensivem Assistenzbedarf	S	2	Pflicht			30	30	30	
x	310433500 Modulprüfung				mündlich	ja				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		mündliche Prüfung im Umfang von 20 Minuten								
Anmerkungen / Sonstiges										

Studiengang Master of Education Sonderpädagogik			Teilstudiengang Pädagogik bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung					
Modultitel	Didaktik bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung							
englischer Modultitel	Teaching in Impairment of Mental Development							
Modul 4 Pflichtmodul 310434000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studienabschnitt
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Sommersemester	2. Semester
Qualifikationsziel	Die Studierenden erwerben Wissen über die Gestaltung aller Dimensionen des Unterrichts für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung. Sie können für die Schulfächer Deutsch oder Mathematik basale Lernprozesse didaktisch strukturieren.							
Fachkompetenz	Die Studierenden erwerben didaktisches Fachwissen zur Planung, Organisation, Durchführung und Reflexion von Unterricht für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung. Sie kennen die basalen Lernprozesse des fachwissenschaftlichen Deutsch- oder Mathematikunterrichts und können Unterricht didaktisch aufbereiten und reflektieren.							
Methodenkompetenz	Die Studierenden können didaktische Begriffe und Modellvorstellungen in der Pädagogik für Menschen mit Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung reflektieren und erste Unterrichtsüberlegungen konzipieren.							
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden lernen ihr erworbenes Fachwissen unter didaktischer Sicht zu systematisieren. Fähigkeiten zum selbst organisierten Lernen und Arbeiten differenzieren sie weiter aus.							
Lehr-/ Lernformen	Lehrvortrag, Seminararbeit, Quellenanalysen,							
Modulverantwortliche/r	Professor Dr. Eberhard Grüning							
Teilnahmevoraussetzung	keine							
Verwendbarkeit des Moduls	Master of Education Sonderpädagogik							

Teilmodule

Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungserarbeitung
1	310434100 Theorie der Didaktik im Kontext einer Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung	S	2	Pfl.			30	30	30	
2	310434200 Deutsch für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung	S	2	Wpfl.			15	30	30	
3	310434300 Mathematik für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung	S	2	Wpfl.			15	30	30	
x	310434500 Modulprüfung				schriftliche Ausarbeitung	ja				30

Erläuterung bezügl. Modulprüfung

Die Modulprüfung findet in der vorlesungsfreien Zeit statt. Umfang: 6-8 Seiten.

Anmerkungen / Sonstiges

Wahlpflichtangebot 1

Studiengang Master of Education Sonderpädagogik **Teilstudiengang Pädagogik bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung**

Modultitel	Kooperation und Koordination in unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Handlungsfeldern							
Englischer Modultitel	Cooperation and Coordination in Curricular and Extra-Curricular Areas of Action							
Modul 5 Pflichtmodul 310435000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenzzeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studienabschnitt
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Wintersemester	3. Semester
Qualifikationsziel	Die Studierenden erwerben Kompetenzen in schulischen und außerschulischen Handlungsfeldern. Anzueignendes Wissen wird durch fallbezogenes Arbeiten vertieft. Spezialwissen zur Unterstützten Kommunikation bei nicht und wenig sprechenden Kindern oder zum Psycho- und Sensomotorischen Lernen wird praxisorientiert angeeignet. Berufsqualifizierende Kompetenzen werden durch Hospitationen, begleitetes Unterrichten und Teilhabe am Schulleben erworben.							
Fachkompetenz	Die Studierenden erwerben Spezialkenntnisse zur Pädagogik in den basalen Lernbereichen des Denkens und der Wahrnehmung, der Motorik oder alternativ zur Kommunikationsgestaltung. Sie erwerben Kompetenzen zu schulübergreifenden Berufsanforderungen oder alternativ zur Koordination von Teamarbeit im Mehrpädagogensystem und in der schulübergreifenden Arbeit. Als Praktikanten werden sie gefordert, ihr Wissen und Können im Berufsfeld des Sonderpädagogen anzuwenden und sich mit schulpraktischen Erfahrungen auseinanderzusetzen.							
Methodenkompetenz	Die Studierenden planen, strukturieren und analysieren Anforderungen an die eigene Arbeit als Sonderschullehrerin bzw. Sonderschullehrer in berufsqualifizierenden Handlungsfeldern und wenden einschlägige Methoden an.							
Sozial- und Selbstkompetenz	Das eigene professionelle Handeln wird durch die praktische Erfahrung in vielfältigen Übungs- und Anwendungsfeldern gefordert und entwickelt. Sozial-kommunikative Kompetenzen werden geübt und erweitert.							
Lehr-/ Lernformen	Lehrvortrag, Seminararbeit, Fallstudien, Praxisreflexionen							
Modul- verantwortliche/r	Professor Dr. Eberhard Grüning							
Teilnahme- voraussetzung	keine							
Verwendbarkeit des Moduls	Master of Education Sonderpädagogik							

Teilmodule

Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungserarbeitung
1	310435100 Soziale Netzwerkarbeit für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung	S/Ü	2	Pf.			40	30	30	
2	310435300 2a Senso- und psychomotorisches Lernen	S/Ü	2	Wpfl.			20	30	30	
3	310435400 2b Unterstützte Kommunikation (Ansätze und Fallarbeit)	S/Ü	2	Wpfl.			20	30	30	
x	310435500 Modulprüfung				schriftliche Ausarbeitung	ja				30

Erläuterung bezügl. Modulprüfung
Umfang: 6 bis 8 Seiten

Anmerkungen / Sonstiges

Studiengang Master of Education Sonderpädagogik **Teilstudiengang Pädagogik bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung**

Modultitel	Unterrichtspraktikum							
englischer Modultitel	School Practice (Teaching Practice)							
Modul 6 Pflichtmodul 310436000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenzzeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studienabschnitt
	5	2 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Semester	3. Semester
Qualifikationsziel	Ziel des Unterrichtspraktikums ist es, im Studium erworbene sonderpädagogische, fachrichtungsspezifische Kompetenzen im Unterricht mit Schülern im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung anzuwenden und zu reflektieren. Weiter werden berufsqualifizierende Fähigkeiten durch Unterrichtshospitationen und die aktive Teilnahme am Schulleben erworben. Die Studierenden führen selbstständig 15-20 Unterrichtssequenzen durch.							
Fachkompetenz	Die Studierenden wenden spezifisches Wissen zu den Entwicklungsbereichen (Sprache und Denken, Wahrnehmung und Bewegung, Identität) sowie fachorientierte Kenntnisse zur Unterrichtsgestaltung an und erweitern diese unter Bezugnahme auf die jeweilige Lerngruppe.							
Methodenkompetenz	Die Studierenden planen, strukturieren und analysieren den von ihnen durchgeführten Unterricht unter Berücksichtigung der Spezifika ihrer Lerngruppe und wenden hierbei sachgemäße Methoden zur Unterrichtsgestaltung an.							
Sozial- und Selbstkompetenz	Durch den konkreten Anwendungskontext (Teamarbeit im Mehrpädagogensystem, Teilnahme an außerunterrichtlichen berufsqualifizierenden Handlungsfeldern usw.) wird die sonderpädagogische Professionalität insbesondere in Hinblick auf sozial-kommunikative Kompetenzen entwickelt.							
Lehr-/ Lernformen	schriftliche Unterrichtsvorbereitungen, Übungen, Fallstudien, Praxisreflexionen							
Modulverantwortliche/r	Professor Dr. Eberhard Grüning							
Teilnahmevoraussetzung	Module 3 und 4							
Verwendbarkeit des Moduls	Master of Education Sonderpädagogik							

Teilmodule

Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungserarbeitung
1	310436100 Planung, Durchführung und Analyse von Unterricht	S/ Ü	2	Pfl.			30	60	60	
x	310436500 Modulprüfung				schriftliche Ausarbeitung	ja				30

Erläuterung bezügl. Modulprüfung Die Prüfung findet in der vorlesungsfreien Zeit statt. Umfang: 6-8 Seiten.

Anmerkungen / Sonstiges In der Regel wird das Unterrichtspraktikum im 3. Studiensemester, frühestens im 2. Studiensemester absolviert.

Studiengang Master of Education Sonderpädagogik **Teilstudiengang Pädagogik bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung**

Modultitel	Fachorientierter Unterricht in heterogenen Lerngruppen							
englischer Modultitel	Trad-Oriented Teaching in Heterogeneous Learning Groups							
Modul 7 Pflichtmodul 310437000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenzzeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studienabschnitt
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Sommersemester	4. Semester
Qualifikationsziel	Die Studierenden erwerben Kompetenzen zur Arbeit in einem weiterführenden fachorientierten Unterricht. Die Studierenden planen Unterricht bzw. ein Projekt für eine inklusive Lerngruppe auf der Basis didaktischer Theorien, Kenntnissen von unterschiedlichen Modellen gemeinsamer Erziehung sowie profundem Wissen zu Unterrichtsplanung, -gestaltung und -reflexion unter besonderer Berücksichtigung der Spezifika der Lernentwicklung von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung. Sie führen den Unterricht bzw. das Projekt durch und reflektieren unter Bezugnahme von Qualitätsmerkmalen der Unterrichtsgestaltung.							
Fachkompetenz	Kompetenzen eines Unterrichtsfaches werden vermittelt. Die Studierenden erwerben des Weiteren fachlich-inhaltliches Wissen zu Paradigmen und Forschungslage zum Gemeinsamen Unterricht unter Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen der geistiger Entwicklung, setzen sich mit unterschiedlichen Modellen Gemeinsamer Erziehung im internationalen Vergleich, dem Index für Inklusion, den Anforderungen fachlicher Orientierung sowie didaktischer Spezifika im Unterricht unter inklusiven Bedingungen auseinander.							
Methodenkompetenz	Die Studierenden können den lehrgangsorientierten Aufbau eines Unterrichtsfaches für Kinder und Jugendlichen mit Beeinträchtigung in der geistigen Entwicklung planen und gestalten. Sie können sich an didaktischen Modellen und Standards der Unterrichtsplanung, -gestaltung und -reflexion orientieren und in die Praxis des Unterrichts unter inklusiven Bedingungen überführen.							
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden führen kooperativ in Kleingruppen die Unterrichts-/Projektplanung durch und koordinieren selbstständig im Plenum den Unterrichts-/Projektablauf, -durchführung und -reflexion. Eigenes Können wird in Diskussionen präsentiert und reflektiert.							
Lehr-/ Lernformen	Impulsreferate, Gruppenarbeiten, Werkstattarbeit, Lektüre grundlegender Literatur, Diskussionen, Projektarbeit							
Modul- verantwortliche/r	Professor Dr. Eberhard Grüning							
Teilnahme- voraussetzung	keine							
Verwendbarkeit des Moduls	Master of Education Sonderpädagogik							

Teilmodule

Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungserarbeitung
1	310437100 Unterrichtsbereiche 1	S	2	Wpfl.			15*/30	30	30	
2	310437200 Unterrichtsbereiche 2*	S	2	Wpfl.			15	30	30	
3	310437300 Unterricht unter inklusiven Bedingungen	S	2	Pfl.			15	30	30	
x	310437500 Modulprüfung				Schriftliche Ausarbeitung	nein				30

Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Die Bewertung findet nach Abschluss der Projektarbeit statt. Umfang der Ausarbeitung: 6-8 Seiten.
Anmerkungen / Sonstiges	* Wird nur bei vorhandener Lehrkapazität angeboten.

Studiengang Master of Education Sonderpädagogik										
Modultitel	Master Thesis									
englischer Modultitel	Master Thesis									
Thesis Modul Wahlpflichtmodul 310438000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	20	1 SWS	600 h	15	585	1 Semester	jedes Semester	4. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung für ein ausgewähltes Thema der Sonderpädagogik, der sonderpädagogischen Psychologie oder einer sonderpädagogischen Fachrichtung entwickeln und mit angemessenen Methoden des Fachs bearbeiten. Sie sind in der Lage, den Forschungsprozess in adäquater schriftlicher Form darzustellen. Sie können die Arbeiten Anderer einschätzen und angemessen kritisch-konstruktiv in den Diskurs einbeziehen.									
Fachkompetenz	Fähigkeit, sich in ein fachwissenschaftlich relevantes Themengebiet einzuarbeiten, in diesem Spezialbereich vertieftes Fachwissen und Fähigkeit zu eigenständigen Schlussfolgerungen und argumentativer Absicherung. Verknüpfungen unterschiedlicher Fachkenntnisse und unterschiedlicher Fachdisziplinen; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.									
Methodenkompetenz	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelor- und Masterstudium erlernten Forschungsmethoden. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Forschungsstand, Vorgehensweise, Ergebnissen, Interpretationen und Schlussfolgerungen.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Ausdauer, Organisation langfristiger und komplexer Arbeitsprozesse, Stringenz bei der Bewältigung komplexer Anforderungen, Diskurs- und Kritikfähigkeit, Eigenverantwortung übernehmen									
Lehr-/ Lernformen	Master Thesis, Diskussion der eigenen und anderer Arbeiten im Seminar									
Modul-verantwortliche/r	Professor/-innen des Instituts für Sonderpädagogik									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Master of Education Sonderpädagogik									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflich- t	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	310438100 Forschungsseminar	S	1	Pfl.			15	15		
x	310438500 Modulprüfung				Master Thesis	ja				585
Erläuterung bezügl. Modulprüfung										
Anmerkungen / Sonstiges										
13.07.2016										